



Pro Lebensmittel

Netzwerk produzierender
Familienbetriebe Österreichs

Das unabhängige
Netzwerk von & für
Familienbetriebe

INFO DAY₂₅

WO

Musterhof

Kreut 5, 4690 Rüstorf
www.musterhof.at

ANMELDUNG

Exklusiv für Eigentümer und Familienmitglieder
Anmeldung unter: office@pro-lebensmittel.at
bitte bis **30.09.** – begrenzte Plätze!

AGENDA 16.10.2025

09:00–9:30 UHR Eintreffen bei Kaffee & Gesprächen

09:30–10:00 UHR **Begrüßung und Vorstellung Verein "Pro Lebensmittel"**
Kai Peter Höller

10:00–11:00 UHR **Chancen durch Kooperationen in der Lebensmittelbranche**
August Staudinger

11:00–11:30 UHR Pause & Möglichkeit für Gespräche

11:30–12:30 UHR **Marktmacht, Fairness und Transparenz in der "Wertschöpfungskette"**
Kai Peter Höller

12:30–14:00 UHR Gemeinsames Mittagessen und Zeit zum Netzwerken

14:00–15:00 UHR **Schwerpunkte und Aktivitäten von Pro Lebensmittel**
Kai Peter Höller

15:00–15:30 UHR Pause & Möglichkeit für Gespräche

15:30–16:30 UHR **KI-Projekte für die Lebensmittelbranche – Inputs 506.ai | Food-AI**
Gerhard Kürner | Raoul Huprich

16:30–18:00 UHR Resümee & Zeit für Austausch unter Gleichgesinnten

WER WIR SIND

„Pro-Lebensmittel – Netzwerk produzierender Familienbetriebe“ ist ein eingetragener Verein, der die Interessen der Mitglieder bei Markt- und Gesetzesanforderungen vertritt und sich für faire Geschäftspraktiken entlang der gesamten österreichischen Lebensmittelversorgungskette engagiert.

Ins Leben gerufen wurde „Pro-Lebensmittel“ von einer Gruppe österreichweit tätiger Familienbetriebe mit insgesamt mehreren tausend Mitarbeitern, welche schwerpunktmäßig den Kategorien Groß- und Mittelbetriebe zuzuordnen sind. Diese Traditionsbetriebe möchten auch in Zukunft eine wesentliche Alternative zu den zunehmend größer werdenden internationalen Lebensmittelkonzernen darstellen. Ihre Produkte sind hoffentlich auch in Zukunft noch unter ihrem eigenen Namen zahlreich in den Regalen der Lebensmittelhändler anzutreffen.

Im Mittelpunkt unserer Tätigkeit stehen somit die Wahrung von Qualität, Tradition und Vielfalt in der Lebensmittelversorgung, sowie die Zukunftssicherung familiengeführter, österreichischer Familienbetriebe.

WARUM ES UNS BRAUCHT

Der österreichische Nahrungs- und Genussmittelmarkt wird von großen Handelsketten beherrscht. Über 90 (!) Prozent des Lebensmittelhandels entfallen auf nur vier riesige, teilweise internationale Handelskonzerne. Dem gegenüber stehen mehr als 6.000 zumeist familiengeführte Betriebe aus Handwerk, Gewerbe und Industrie. Dieses strukturelle Machtungleichgewicht begünstigt potenziell unfaire Handelspraktiken, erzeugt Intransparenz und somit eine Verzerrung des Wettbewerbs.

Immer öfter stehen No-Name-Produkte unbekannter Herkunft neben echten Familienmarken. Diese werden oft unattraktiver behandelt oder verschwinden gar aus den Regalen. Dies schadet nicht nur den vom Handel direkt abhängigen Familienbetrieben, sondern auch den Konsumenten, die am Regal selbst entscheiden möchten, welche Marke, in welcher Qualität und zu welchem Preis sie kaufen wollen.

Dazu braucht es einen freien und vor allem fairen Wettbewerb entlang der gesamten Lebensmittelwertschöpfungskette.

Dafür setzen wir uns ein!